

Parkett-Wasserlack 886

- Eigenschaften:**
- wässriger, einkomponentiger Parkettlack
 - seidenmatt, seidenglänzend
 - veredelt Parkett und andere Holzoberflächen
 - verarbeitungsfertig
 - geruchsneutral
 - Grundierung und Decklack als ein Produkt
 - gute Abriebfestigkeit

- Für das Versiegeln von:**
- allen Parkettarten, -hölzern und -böden

Technische Daten:	Basis:	PU-Acrylat
	Farbe:	milchig
	Konsistenz:	niedrigviskos
	Dichte:	1,03 g/cm ³
	Reiniger:	Wasser
	Auftragsweise:	Doppelflächenspachtel / Rolle
	Verbrauch:	Spachtel 20 – 30 g/m ² pro Arbeitsgang, Rolle ca. 150 g/m ² pro Arbeitsgang
	Trockenzeit:	2 – 4 Stunden *
	Zwischentrockenzeit beim Spachteln:	20 Minuten
	Erste vorsichtige Nutzung:	nach 24 Stunden *
	Endhärte:	nach 14 Tagen *
	Zulässige Lagerzeit:	6 Monate, nicht über 30 °C
	Frostempfindlich:	ja
	Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine
	GISCODE:	W 3

Sicherheitsdatenblatt: auf Anfrage erhältlich

* Die angeführten Daten sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund: Die zu versiegelnden Oberflächen müssen sauber und ohne Reste von Öl, Wachs, Silicon und anderen haftungsmindernden Schichten sein. Nach dem Grobschliff werden die Fugen bis 2 mm Breite mit 880 Aqua-Holzkittlösung, gemischt mit Schleifstaub, verspachtelt. Anschließend erfolgt der Feinschliff (Körnung 100 - 120) nach einer Trockenzeit von ca. 30 Minuten.

Verarbeitung: Gebinde vor Verbrauch gut aufschütteln. Den fertig geschliffenen und gesäuberten Holzboden mittels Doppelflächenspachtel 2 mal mit 886 Parkett-Wasserlack kreuzweise gleichmäßig abspachteln. Trocknung zwischen den Spachtelgängen ca. 30 Minuten. Buche sowie empfindliche Hölzer dürfen nicht gespachtelt werden, sondern nur rollen. Problemböden wie Heizestrich, Schwingböden, Hochkantlamellen oder Holzpflaster gegen Seitenverleimung mit 881 Aqua-Spachtelpaste oder 882 Aqua-Grundlack schützen. Anschließend 2 - 3 mal 886 Parkett-Wasserlack ohne Zwischenschliff mit handelsüblichen Aquarollen auftragen. Ein Zwischenschliff vor dem letzten Lackauftrag verbessert das Finish. Ein Zwischenschliff empfiehlt sich ebenfalls, wenn die Zwischentrockenzeit zwischen zwei Lackaufträgen 24 Stunden überschreitet. Die Raumtemperatur während der Verarbeitung hat 15 - 25 °C, die relative Luftfeuchte 50 - 60 % zu betragen. Während der Trocknung ist für gleichmäßige Belüftung zu sorgen, Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.

Aufbaubeispiele: 882 Aqua-Grundlack 1 x spachteln
882 Aqua-Grundlack 1 x rollen

886 Parkett-Wasserlack 1 x spachteln
886 Parkett-Wasserlack 2 x rollen

bei empfindlichen Hölzern (Buche, Esche, Obsthöler u. ä.):

882 Aqua-Grundlack 1 x rollen
886 Parkett-Wasserlack 1 x spachteln
886 Parkett-Wasserlack 2 x rollen

ohne Grundierung (z. B. bei Eiche):

886 Parkett-Wasserlack 2 x spachteln
886 Parkett-Wasserlack 2 x rollen

Achtung: Innerhalb von 24 Stunden niemals mehr als 2 Rollenaufträge vornehmen, um einen "Wasserschock" des Holzes (Preßquellung) zu vermeiden.

Pflegehinweis: Nach DIN 18356 sind versiegelte Parkettböden laufend zu pflegen. Hierfür empfehlen wir unser 887 Parkett- und Bodenpflege selbstglänzend oder 888 Universalpflege.

Reinigungsmittel: Verunreinigungen durch 886 Parkett-Wasserlack möglichst rasch, Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Versandpackungen: 1 l, 5 l, 10 l Einweggebinde netto

Hinweis: Die technischen Merkblätter aller Hilfsstoffe sind zu beachten.

Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird.

Zur besonderen Beachtung: Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit !